

PRESSEMITTEILUNG

Quartierskonzept Rintheimer Feld: Neue Wege der VOLKSWOHNUNG GmbH in punkto Mieterzufriedenheit und Energieeinsparung

Karlsruhe, 2. September 2008. Im Wohngebiet Rintheimer Feld besitzt die VOLKSWOHNUNG rund 1.000 Wohneinheiten in über 30 Mehrfamilienhäusern. Die Gebäude – zwischen 1954 und 1974 errichtet – sind in die Jahre gekommen; auch Bedürfnisse und Ansprüche vieler Menschen im Quartier haben sich mit der Zeit verändert. Dass sich Mieterinnen und Mieter in ihrem Zuhause wohl fühlen, ist das Ziel der VOLKSWOHNUNG. Um Jung und Alt, jetzigen und künftigen Bewohnern des Rintheimer Felds den Wohnort so lebenswert wie möglich zu machen, hat das Immobilienunternehmen mit der Entwicklung eines Quartierskonzeptes begonnen.

Was das heißt, erläutert Geschäftsführer Reiner Kuklinski: „Erst einmal ist uns wichtig, ein fundiertes Bild vom Zustand der Gebäude und Wohnungen zu erhalten. Darüber hinaus möchten wir direkt von unseren Mietern erfahren, wie zufrieden sie mit ihrer Wohnsituation und uns als ihrem Vermieter sind. In den nächsten Wochen werden wir daher Gebäude und Wohnungen begehen lassen und planen eine telefonische Befragung. So können wir mit der Unterstützung unserer Mieter die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die jetzigen Bewohner gern bei uns wohnen bleiben und künftige Generationen gern bei uns einziehen.“

Bei der Bewirtschaftung und Modernisierung ihrer Bestände setzt die VOLKSWOHNUNG verstärkt auf innovative Konzepte in der Energieversorgung und Gebäudetechnik. Gefragt sind praktikable, bezahlbare Lösungen, um Heiz- und Warmwasserkosten zu senken und den CO₂-Ausstoß zu verringern. Die Energieversorgung im Rintheimer Feld erfolgt heute teils mit Erdgas, teils durch Einzelfeuerstätten, die Warmwasserversorgung mit Gas oder Strom. Um Energie zu sparen und Kosten für die Mieter zu senken, hat die VOLKSWOHNUNG im Frühjahr mit der Errichtung eines Nahwärmenetzes begonnen. Parallel zum Nahwärmeanschluss stehen in den kommenden Jahren Modernisierungsmaßnahmen für zahlreiche Gebäude an.

Die energie- und klimaschutzpolitischen Anforderungen an die Wohnungswirtschaft sind sehr hoch und werden laufend verschärft. Zudem erhöht sich der Handlungsdruck zur Realisierung energiesparender Gebäude durch steigende Energiepreise weiter. Es gilt, zukunftsfähige Lösungen zu finden – eine Notwendigkeit, die auch von der Politik erkannt worden ist. Ende 2007 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie das neue Förderprogramm „Energieeffiziente Stadt“ ausgeschrieben, mit dem eine energetische Verbesserung städtischer Strukturen auf Quartiersebene gefördert werden soll. Eine Förderung des Projektes „Quartiersentwicklung Rintheimer Feld“ durch den Projektträger Jülich ist beantragt.

Das Forschungsprojekt besteht aus der Entwicklung eines „Integralen Energiekonzeptes“ für das Gesamtquartier, mit dem ein Optimum von Energieeinsparung und Energieversorgung für jedes Gebäude gefunden werden soll. Die energieverbrauchenden Gebäude im Quartier Rintheimer Feld sollen so modernisiert bzw. saniert werden, dass eine Verringerung des Primärenergieeinsatzes um bis zu 80 % im Vergleich zum unsanierten Ausgangszustand erreicht wird. Alle Möglichkeiten zur Optimierung – von modernster Technik über die laufende Betriebsoptimierung bis zur Einbeziehung des Nutzerverhaltens – sollen genutzt werden. Und nicht zuletzt wird die Umsetzung des Quartierkonzeptes Rintheimer Feld einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung des Primärenergieeinsatzes und der CO₂-Emissionen der Liegenschaften der VOLKSWOHNUNG liefern, der sich in der Klimaschutzbilanz der Stadt Karlsruhe insgesamt positiv auswirken wird.

Pressekontakt:

Beatrice Kindler, Unternehmenskommunikation
VOLKSWOHNUNG GmbH
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe

Tel 0721-35 06 192
Fax 0721-35 06 371
E-Mail beatrice.kindler@volkswohnung.com
www.volkswohnung.com